

jugend

BERUFSAGENTUR

Region Hannover

Mission Possible Day
 kreativer Prozess mit Jugendlichen & Netzwerkpartnern
 zur Entwicklung neuer Ideen

Fragestellung:

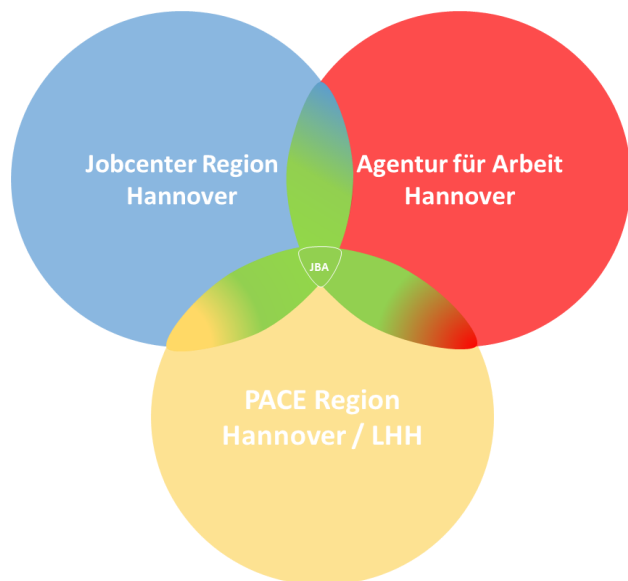
- Wie können wir es schaffen, junge Menschen (nicht mehr schulpflichtig) besser zu erreichen und zu aktivieren?

Ziele:

- Teilnehmende haben mehrere Ideen zum Erreichen & Aktivieren entwickelt und in einem Prototyp vorgestellt.
- Diese Ideen zeigen Potentialfelder für die weitere Arbeit in diesem Feld auf und können weitergeführt werden.
- Im Workshop haben die Teilnehmenden einen Perspektivwechsel vollzogen und können sich besser in die Lebenswelten der jeweils anderen beteiligten Stakeholdergruppen eindenken.



Region Hannover
Beschäftigungsförderung



JOBLINGE

JOBLINGE gAG Hanse

12 **Jugendliche** in
unterschiedlichen
Lebenssituationen

Unternehmen

- Hotel- und Gaststättengewerbe
- Logistik
- Handwerk
- IT, Computer
- Pflege und Soziales
- Einzelhandel

Sozialpädagog*innen

- MAK-Nachhilfe Hannover
- Drobs Hannover - Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Sozialpädagogische Arbeit in der Berufseinstiegsschule
- Pro-Aktiv-Center Region Hannover (PACE)
- Jugendmigrationsdienst

Verwaltung

- Jugend-JobCenter Hannover
- Agentur für Arbeit Hannover
- Region Hannover/FB Jugend
- Region Hannover/FB Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
- PACE Hannover

Entscheidungsträger

- Mitglied der Geschäftsführung, JobCenter Region Hannover
- Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hannover
- Bereichsleitung, Jugendjobcenter und BBvE
- Koordinatorin JBA Region Hannover
- Fachbereichsleiter Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Region Hannover
- Vertreter IHK; HWK, DGB

➤ **Setting:**

- Arbeitsmodus = Chatham House Regeln, Du-Form, Design-Regeln
- Framing zu Beginn = Persönliches Ankommen & Kennenlernen + Fokus & Erwartungen
- Offene Räume & Arbeitsmaterial für kreatives Arbeiten (Whiteboards, Flipcharts, Post-its)

➤ **Block #1 (Challenge):**

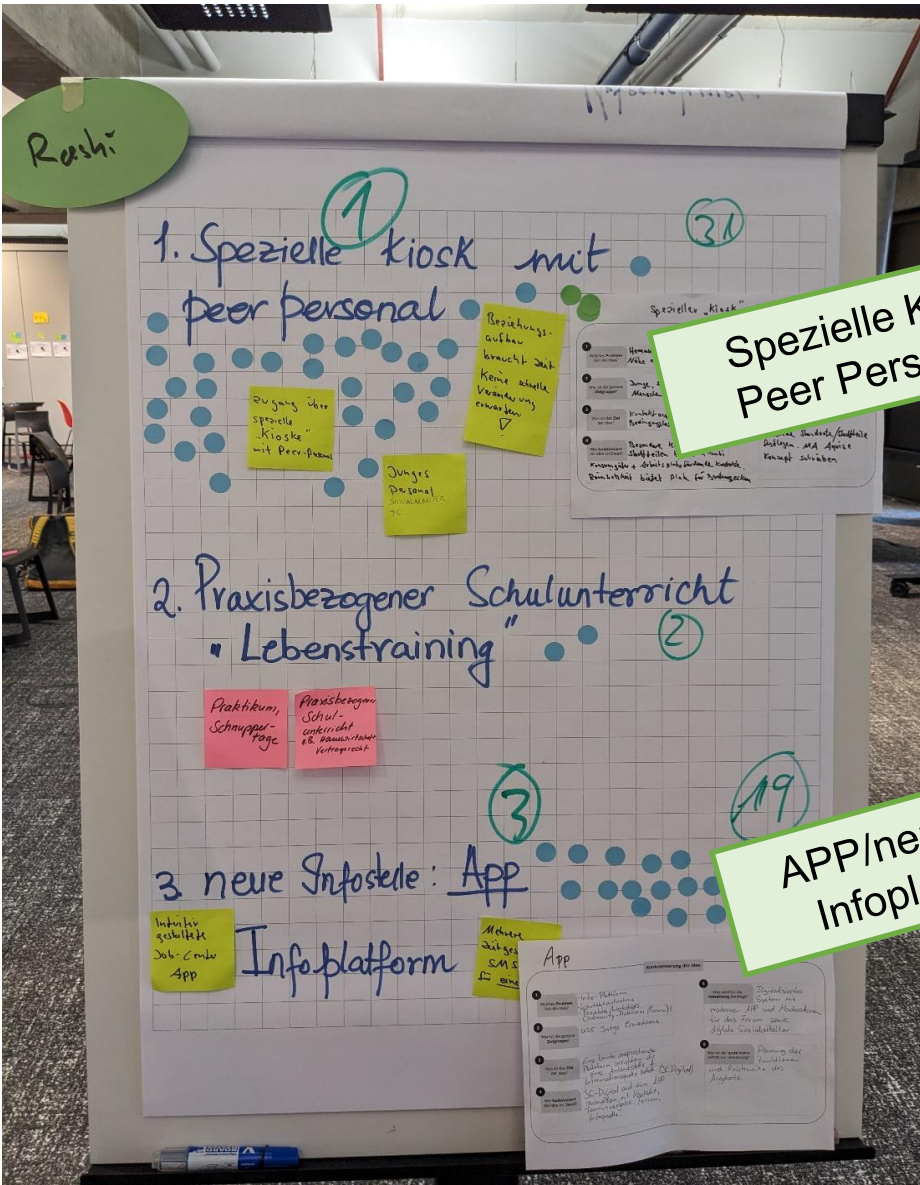
- Vier (homogene) Gruppen erarbeiten jew. Perspektive auf Herausforderung
- Gallery-Walk der jew. Gruppen zu anderen Perspektiven
- Reflexion & Blick auf Potentiale im Feld
- Großgruppe: Erkenntnisse & Beobachtungen

➤ **Block #2 (Idee):**

- Vier (heterogene) Gruppen entwickeln in mehreren Schritten Ideen zur Lösung der Herausforderung
- Gruppen filtern attraktivste Ideen heraus und bereiten drei Favoriten für Pitch auf

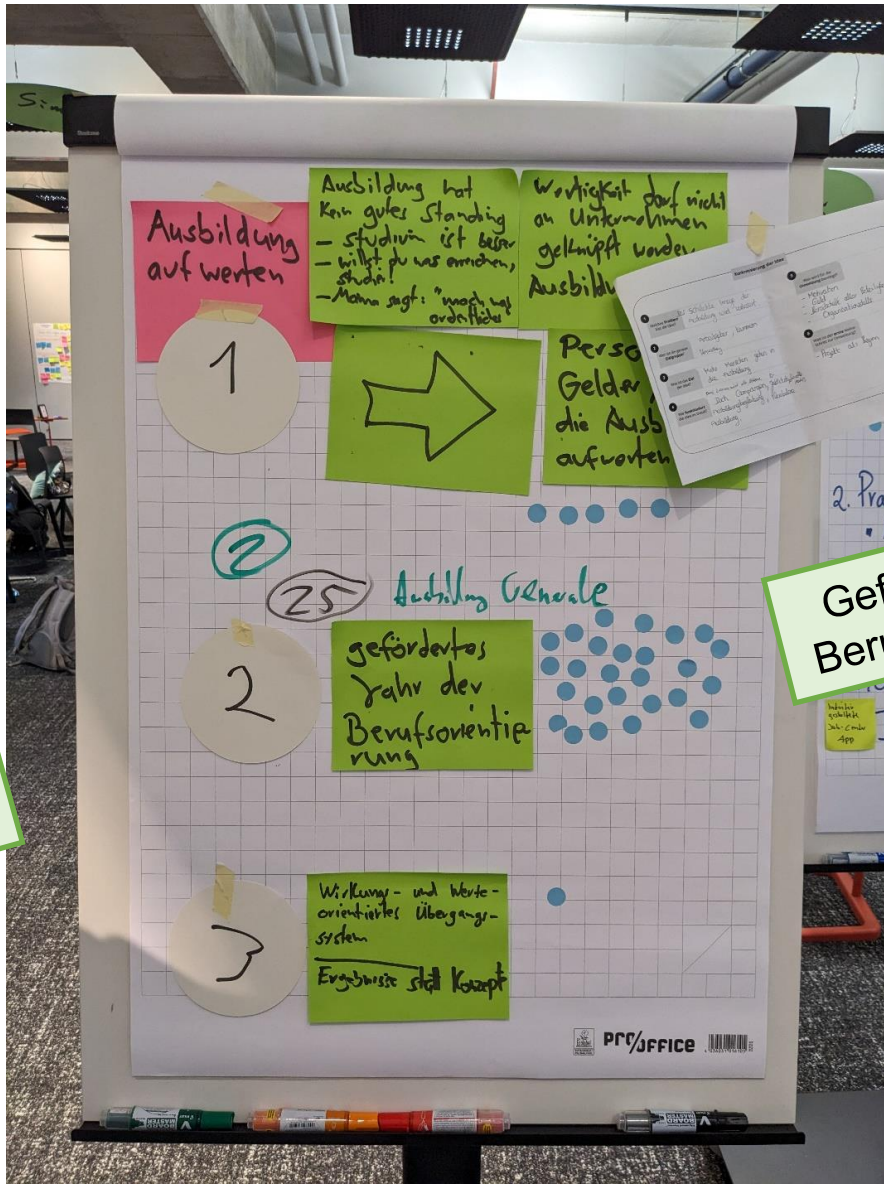
➤ **Block #3 (Pitches):**

- Vorstellung der drei priorisierten Ideen pro Gruppe vor Publikum
- Voting aller Beteiligten zu vier Favoriten
- Commitments der Gäste zur Umsetzung der Ideen



Spezielle Kiosk mit Peer Personal (31)

APP/neue Infoseite/ Infoplattform (19)



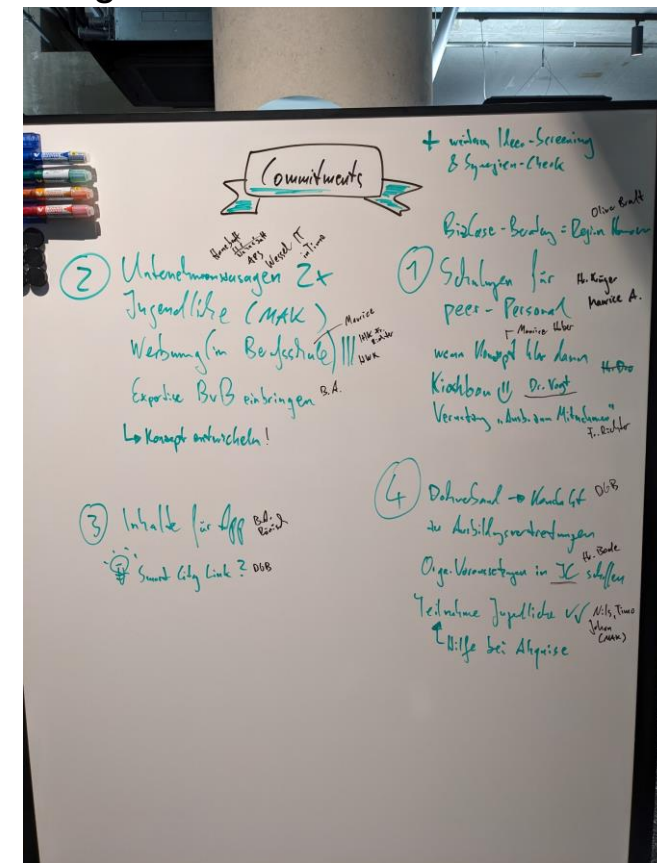
Gefördertes Jahr der Berufsorientierung (25)



Jugendbeirat (18)



- Teilnehmende:
 - Bewusste und rechtzeitige Auswahl inkl. finalem Check-in mit allen Teilnehmenden in Woche vor Workshop.
 - Zielgruppenspezifische Vorbereitung: Was ist Zielsetzung, wie läuft Workshop ab, was ist eigene Rolle.
- Kombination aller Perspektiven, die für Verständnis und Lösung der Herausforderung wichtig sind.
- Rahmenbedingungen vor Ort: Räumlichkeiten, Ausstattung, Atmosphäre der Zusammenarbeit.
- Gute und klare Moderation (zum Umgang mit Offenheit in Aufgabenstellung) = extern, unabhängig & vorbereitet.
- Einbindung und Beteiligung von relevanten Entscheidungsträgern (hier GF-Ebene von Kammern und öffentlicher Hand).
- (Vorab) echte Chancen zur Umsetzung schaffen (Feedback & Commitments vor Ort, Verbindlichkeit im Nachgang).



Leena Wilke

Region Hannover
Beschäftigungsförderung

Tel: +49 (511) 616-23432

Mobil: +49 (162) 4874804

Fax: +49 (511) 616-1124697

Leena.Wilke@region-hannover.de

Jan Boskamp

Management Team | Director Collective Impact
JOBLINGE Dachorganisation

Mobil: +49 (0) 176 20133 472

Jan.Boskamp@joblinge.de

Yevgeniya Knott

Jobcenter Region Hannover

Tel.: +49 (511) 919-2135

Fax: +49 (511) 919-1415

Yevgeniya.Knott@jobcenter-ge.de